

SHUNYATA PARA MAHAT



geb. in Göttingen, Mutter von 2 erwachsenen Kindern; ausgebildet in klassischen psychologischen, alternativen und spirituellen Disziplinen; ihr Weg führte durch schamanische Initiationen, der Begegnung mit Heiler*innen und

Meister*innen aus aller Welt und schließlich zum Erwachen des Selbst und immer tieferer Verwirklichung. Shunyata ist tantrische und schamanische Heilerin und Lehrerin sowie Autorin von ca. 18 Sachbüchern und Romanen. Sie hat mehr als 50 Audio-Werke mit satsangas, Meditationen und spirituellen Songs herausgegeben. Seit ca. 40 Jahren leitet sie ein Zentrum für Bewusstseinsverwirklichung, jetzt mit Büro in Adelebsen.

Sie ist bekannt für ihre radikale Klarheit und ihr kompromissloses Mitgefühl, mit denen sie durch spirituelle Prozesse führt, sowie für ihre evolutionäre, außergewöhnliche Bewusstseinsarbeit.

Anmeldung über:
trishula@shunyata.info

TRISHULA

Zentrum für Bewusstsein, Seelenarbeit und
Lebenswegklärung

Büro: Ostlandstraße 34 * 37139 Adelebsen

Tel. 0 55 06 - 99 99 03

eMail: shunyata@trishula.center

www.shunyata.info | www.trishula.center

Ort und Zeit

Göttingen, GMZ, Auf dem Hagen 23
07. – 09. März 2025
Freitag, 16.00 – 19.00 Uhr, Samstag 10.30
– 18.30 Uhr u. Sonntag 10.30 – 13.30 Uhr.

Es gibt am Samstag eine Mittagspause von ca. 2 Stunden. Die umliegende Natur lädt zum Spaziergehen ein; ein gemeinsamer Brunch wird vorgeschlagen.

Preis

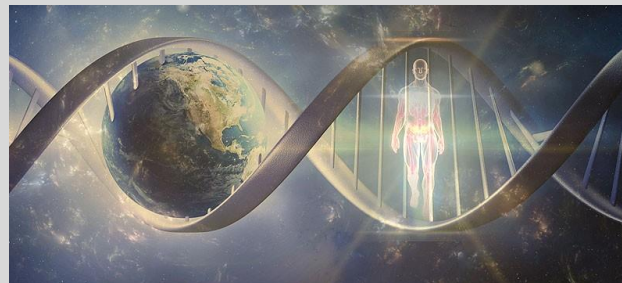
285,-- € + Miete im Tagungshaus

Die Veranstaltung kommt in jedem Fall zustande. Es besteht eine Teilnehmerbegrenzung. Die Rücktrittsoption bei verbindlicher Anmeldung erlischt am 20. Februar 2025, 24.00 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen:

Ich-Stärke, Mut für Wunder, Offenheit für Nicht-Alltägliches, Bereitwilligkeit, mit starken Energien zu arbeiten und alte (mentale) Grenzen und Programme zu überwinden. Bereitwilligkeit für die Inbesitznahme des eigenen Lebens.

Kein Guru-Hopping.



TRISHULESHA

CHAKRA BODHIN Wendepunkt des Herzens



Tore zur Unsterblichkeit
mit

Shunyata Para Mahat

07.-09. März 2025

Göttingen GMZ

Dein Wesen besteht aus Partikel *und* Welle, Materie *und* Antimaterie – Bildpunkte in einem Traum, Projektionen schwarzen Lichts, die auf der Leinwand des selbstgewählten Traums reflektiert werden.

Das ist die ESSENZ DES UNSTERBLICHEN: die Substanz des Traums und der Wille der Träumerin – zwei, die als Eins arbeiten in einem Tandem des alles umfassenden Punktes, um den sterblichen Menschen mit der UNSTERBLICHEN ESSENZ des Traums zu durchtränken.



So drehst du dich mit der falschen Seite nach außen und mit der richtigen Seite ins Falsche, um das Falsche zu berichtigen, das dir aufgezungen wurde, als du in dein sterbliches Spiegelbild geworfen wurdest und die Verbindung mit deinem unsterblichen Anderen verlorst.

Ich spreche nicht in Metaphern. Dies ist der Kreuzungspunkt zwischen dem Atem und der Atmenden, die Achse von Licht und Schatten, die Verbindung zwischen sterblichem Ich und unsterblichem Ich.

Was du jenseits dieser Worte ganz und gar verstehen musst ist: Um deine UNSTERBLICHE ESSENZ einzufordern, musst du die energetischen Ketten, die dich an deinen menschlichen Entwurf binden, vollständig gehenlassen.

Das Einzige, was dich davon noch abhält, ist der Glaube, du seist sterblich.

Entweder willst du ICH-BIN sein, oder du wählst einfach durch die Nicht-Wahl von ICH-BIN, überhaupt nichts und niemand zu sein.

UNSTERBLICHKEIT ist der Personal-ausweis der Ursprungs-Seele, eine Eintrittskarte in alle Möglichkeiten und Potenziale. Aber solange wir glauben, etwas sei unmöglich, wird es immer unmöglich bleiben.

Im Reich der UNSTERBLICHKEIT heißen die vier kardinalen Richtungen

ZEIT, NACHT, ANTIMATERIE UND SINGULARITÄT.

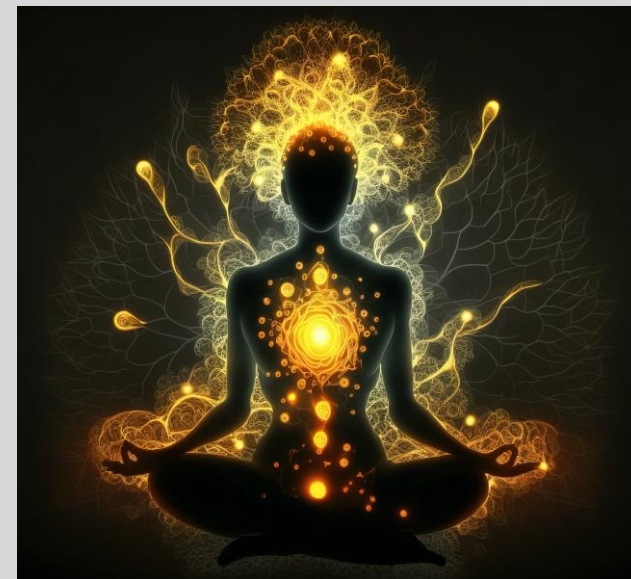
Sie durchdringen alle *cakras* der URSPRUNGS-SEELE; um sie zu realisieren, brauchst du GNOSIS. Wir werden die *cakras* mit verschiedenen Methoden zum Leuchten bringen.

Ein CHAKRA-BODHIN ist ein Mensch, der seine *cakras* erweckt und sie zu Toren der URSPRUNGS-SEELE gemacht hat.



„CHAKRA BODHIN“ besteht aus elf Gruppen, die in loser Folge angeboten werden, und jede ist völlig anders als die andere. Dies ist die fünfte der elf Gruppen; sie arbeitet an der Öffnung und Transformation des sogenannten Herz-Knotens, der einen Wendepunkt in der persönlichen spirituellen Entwicklung darstellt. Dieser Knoten („node“) repräsentiert in seiner ungelösten Form die Schwierigkeit, von einer Satori-Erfahrung zu einer dauerhaften Erfahrung jenseits des persönlichen Ichs zu kommen.

Kannst du dich an diesem Punkt wenden, dann verlierst du die Getrenntheit von der Quelle und überwindest die ZEITRAUM-Grenze zum DOUBLE.



An CB V können nur noch Menschen teilnehmen, die mindestens CB III miterlebt haben. CB V ist Voraussetzung zum Weitergehen mit CB VI.

**CHAKRA BODHIN V.
Wendepunkt des Herzens
07. – 09. März 2025**